

Herren Kreisliga Gr. 2

Turngemeinde Unterliederbach 1887 III : TSV Sachsenhausen 1857
Freitag, 23.02.2024, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Nach ca. 210 Minuten Spielzeit nahm der TSV Sachsenhausen 1857 beim 8:8 gegen die Turngemeinde Unterliederbach 1887 III in der Herren Kreisliga Gr. 2 einen Zähler mit. Besonders Yevgenij Karmanov behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für die Turngemeinde Unterliederbach 1887 III gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 28:32. Bemerkenswert war, dass die Turngemeinde Unterliederbach 1887 III und der TSV Sachsenhausen 1857 dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nur einen Satz verloren Örtlek / Arsene beim 11:7, 11:5, 8:11, 11:6 gegen Scholand / Abel und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Lauter / Karmanov hatten im Spiel gegen Pfeifer / Goss am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. So gut wie gewonnen schien derweil das Spiel von Schachtner / Baumgart gegen Schorsch / Vogel, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Schorsch / Vogel jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:4, 11:7, 9:11, 8:11, 5:11. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Die richtige Herangehensweise hatte Ben Örtlek hingegen beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Axel Pfeifer ab dem ersten Ballwechsel. Nicht so gut lief es wiederum dann für Karl Georg Lauter beim 9:11, 6:11, 6:11 gegen Manfred Scholand, obwohl Karl Georg Lauter auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Völlig ungefährdet war hingegen der Sieg von Andreas Arsene gegen Joshua Daniel Goss nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 7:11, 13:11, 13:11 nicht verloren. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es dauerte eine Weile, bis Yevgenij Karmanov sein 3:2 gegen Sven Schorsch unter Dach und Fach hatte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Frank Schachtner kam mit der Spielweise von David Abel am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jochen Baumgart, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jürgen Vogel verlor. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler der Turngemeinde Unterliederbach 1887 III und des TSV Sachsenhausen 1857 in die Box. In vier Sätzen gewann Ben Örtlek gegen Manfred Scholand und gab dabei nur einen Satz her. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Karl Georg Lauter in der Partie gegen Axel Pfeifer. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Lauter seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Andreas Arsene bekam am Nachbartisch seinen Gegner Sven Schorsch beim klaren 9:11, 7:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:1 (Arsene) und 8:4 (Schorsch). Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Yevgenij Karmanov die Partie gegen Joshua Daniel Goss noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:5 (Karmanov) und 10:7 (Goss). Nicht ausreichend

spielerische Mittel hatte Frank Schachtner letztlich parat, um Jürgen Vogel final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 10:12, 9:11, 0:11. Sehr eindeutig war der Verlauf des dritten Satzes, in dem Schachtner mit 0:11 förmlich unterging. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Jochen Baumgart gegen David Abel. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Örtlek / Arsene hatten gegen Pfeifer / Goss bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist die Turngemeinde Unterliederbach 1887 III nun ein Punktekonto von 17:7 Punkten auf, während der TSV Sachsenhausen 1857 vor dem nächsten Spiel, das am 28.02.2024 gegen den SV Viktoria Preußen III ansteht, 8:16 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der Turngemeinde Unterliederbach 1887 III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 28.02.2024 gegen die DJK-SG 1929 Zeilsheim II.

Statistik:

Turngemeinde Unterliederbach 1887 III

Doppel: Örtlek / Arsene 1:1, Lauter / Karmanov 1:0, Schachtner / Baumgart 0:1

Einzel: B. Örtlek 2:0, K. Lauter 0:2, A. Arsene 1:1, Y. Karmanov 2:0, F. Schachtner 1:1, J. Baumgart 0:2

TSV Sachsenhausen 1857

Doppel: Pfeifer / Goss 1:1, Scholand / Abel 0:1, Schorsch / Vogel 1:0

Einzel: M. Scholand 1:1, A. Pfeifer 1:1, S. Schorsch 1:1, J. Goss 0:2, J. Vogel 2:0, D. Abel 1:1